

Von DNA-Analyse bis Hexenküche

Dritter MINT-Tag für die Sekundarstufe 1 des Laurentianum



Schüler des Bonhoeffer College in Enschede und des Gymnasium Laurentianum lernen im Restaurationsbereich auf Schloss Raesfeld alte Maltechniken kennen.

Binationale Begegnung

MINTLAB auf Schlössern – in Kastelen

WARENDORF. Zehn Schüler des Jahrgangsstufe 9 des Gymnasium Laurentianum mit ihren begleitenden Lehrern Tobias Schuldt und Martina Beuting machten sich jetzt auf den Weg nach Raesfeld, um dort auf dem Schloss einen Austausch der ganz besonderen Art zu erleben. „MINTLAB auf Schlössern – in Kastelen“ ist der Name des von der Stiftung Jugend und Schlösser ins Leben gerufenen Projektes, bei dem deutsche und niederländische Schüler gemeinsam an vorwiegend naturwissenschaftlichen Themen arbeiten. Die Andreas-Mohn-Stiftung, das zdi-Zentrum NEAnderderLab im Kreis Mettmann, die Regio Achterhoek in Doetichem und viele andere unterstützen dieses Projekt. Nach einer kurzen Führung über das Schlossgelände konnten die Schüler in der Tischlerwerkstatt des Schlosses ver-

schiedene Experimente zum Fliegen und Flug durchführen, um danach die Techniken des alten Malens kennen zu lernen und auszuprobieren. Die Kontaktaufnahme zwischen den deutschen Schülern vom Laurentianum und den niederländischen Schülern des Bonhoeffer-College in Enschede erfolgte zunächst noch recht zögerlich, aber schon recht schnell wurde munter drauf los gequatscht in einer Mischung aus Deutsch, Englisch und Niederländisch. Insgesamt zogen sowohl Lehrer, Schüler als auch die Organisatoren der Veranstaltung ein sehr positives Fazit des Projekttages und freuen sich schon auf den Rückbesuch im Juni. Dann werden auf dem Schloss Slangenborg in der Nähe von Doetinchem Polymere und Kosmetik genauer unter die Lupe genommen.

»Ein solcher Tag gibt verschiedene, sehr interessante Einblicke. Vielleicht hilft dieser Tag jedem Einzelnen, um auf dem Weg zu einer ersten Berufsorientierung erste Erfahrungen in zukünftige Entscheidungen einzubinden.«

Philipp Schulte und Marlis Ermer

dagogischen Zentrum der Schule und warteten auf die Zuteilung auf mehr als zehn Betriebe und vier Busse. Durch die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit dem Zdi (Zukunft durch Innovation) Kreis Warendorf wurden die Buskosten finanziert. Die Busse steuerten Betriebe in Ahlen, Beckum, Ennigerloh, Münster, Oelde, Westbevern und Sassenberg an. Nicht alle Schüler verlie-



Für die Sekundarstufe I. wurde jetzt am Gymnasium Laurentianum der dritte Mint-Tag angeboten.

ben die Schule. Die Jahrgangsstufe 7 nahm an einem zweistündigen Projekt der Hochschule Hamm-Lippstadt in den schulischen Biologieräumen teil und isolierte, unterstützt vom Referenten Nils Reuter, die DNA aus der eigenen Mundschleimhaut. In zwei weiteren Schulstunden wurde das menschliche Gehör von Simone Matzak in den Mittelpunkt der Betrachtungen gestellt. Die Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 erlebten im Pädagogischen Zentrum „Heckers Hexenküche“: Wissenschaftsjournalist Joachim Hecker zeigte seine Show zweimal und begeisterte alle Zuschauer mit seinen vielfältigen und überraschenden

Experimenten. Nicht jede Beobachtung konnte sofort geklärt werden, aber die Schüler entdeckten mit dem Moderator Erstaunliches. Mit großer Neugierde verfolgten jeweils über 100 Zuschauer seine Präsentation, die durch viele Schüler aktiv unterstützt wurde. Ein weiteres Projekt wurde durch den Abwasserbetrieb Warendorf auf die Beine gestellt. Hier wurden der Schülergruppe unter anderem Möglichkeiten aufgezeigt, welche Probleme es mit dem Abwasser in Warendorf gibt und welche Lösungsmöglichkeiten eingesetzt werden. Die vielfältigen Funde, unter anderem die kleinen Plastikartikel, verursachen diverse Probleme bei der

Aufbereitung des Abwassers. Der Einsatz von Bakterienkulturen wurde erörtert. Eine mikroskopische Analyse nahmen die Schüler mit großem Interesse vor. Am Nachmittag wurde der Warendorfer Abwasserbetrieb erkundet. Die Kooperationspartner stellten verschiedene Bereiche ihrer Firmen nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch den Schülern der Jahrgangsstufen 8 und 9 vor. Da ein ganzer Tag in der jeweiligen Firma eingeplant war, war der Einblick sehr umfassend und eine gute Ergänzung zu den bisherigen Erfahrungen der Schüler. Ein Teil der Jahrgangsstufe 8 nahm zum großen Teil an Projektkursen aus dem Be-

reich Biologie im Münsteraner Zoo teil. Das breite Angebot hat bei allen Schülern an diesem Tag großes Interesse geweckt. MINT-Koordinator Philipp Schulte und Schulleiterin Marlis Ermer sind sich einig: „MINT ist so vielfältig und MINT versteckt sich überall. Ein solcher Tag gibt verschiedene, sehr interessante Einblicke. Vielleicht hilft dieser Tag jedem Einzelnen, um auf dem Weg zu einer ersten Berufsorientierung erste Erfahrungen in zukünftige Entscheidungen einzubinden.“ Beide danken den Kooperationspartnern in ganz besonderer Weise für die Unterstützung des 3. MINT-Tages am Gymnasium Laurentianum.

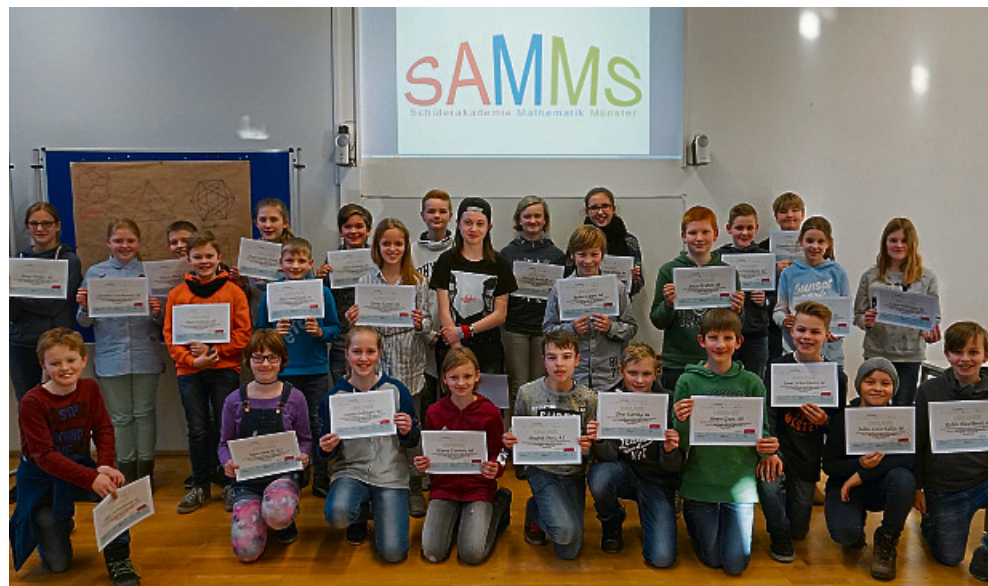
SAMMS-Extern für kluge Köpfe

Schüler erkunden gemeinsam mathematische Phänomene

WARENDORF. Mit großer Begeisterung für das Fach Mathematik, höchster Konzentration und viel Kreativität ging es ans Werk: 33 ausgewählte Schüler der Jahrgangsstufe 6 von insgesamt sieben Schulen des Kreises Warendorf trafen sich am Donnerstag und Freitag am Mariengymnasium Warendorf, um gemeinsam mathematische Phänomene zu erkunden und auch praktisch zu erfahren. Die Schülerakademie Mathematik Münster (kurz: SAMMS) wird seit 2002 jährlich in Münster durchgeführt und zielt auf die Förderung mathematisch begabter Sechstklässler. Dabei bietet die projektorientierte Auseinandersetzung mit herausfordernden, über den regulären Mathematikunterricht hinausgehenden Fragestellungen den Kindern die

Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Austausch mit Gleichgesinnten zu erweitern und die Komplexität der Mathematik praxisnah zu erfahren. Um die Teilnahme einer größeren Schülerzahl zu ermöglichen, wird die Projektidee von SAMMS auch in anderen Regionen ausgerichtet. Für den Kreis Warendorf war in diesem Schuljahr das MGW Austragungsort von SAMMS-Extern. Unter der Leitung des Fachvorsitzenden Simon Niemann sowie mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Münsterland Ost konnten insgesamt vier spannende Workshops angeboten werden, bei deren Umsetzung die Mathematiklehrkräfte des Mariengymnasiums tatkräftig von zwei externen Kolleginnen unterstützt wurden. Am Donnerstag machten

sich 33 kluge Köpfe des Gymnasiums Laurentianum Warendorf, der Gesamtschule Warendorf, der Bischöflichen Realschule Warendorf, des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums Telgte, der Realschule St. Martin Sendenhorst, des Gymnasiums Johanneum Ostbevern sowie des Mariengymnasiums Warendorf auf den Weg, um andere mathematikbegeisterte Kinder wie auch die angebotenen SAMMS-Projekte kennenzulernen: Während bei „Findet Dorie“ fleißig Legoroboter, die den Weg durch das Röhren-Labyrinth zu Dories Eltern eigenständig meistern sollten, gebaut und programmiert wurden, erkundeten die Teilnehmer des Workshops „Navigation gestern und heute“ die Höhenmessung mittels Försterdreieck sowie die Funktionsweise von GPS-Apps an der



33 Sechstklässler von sieben Schulen des Kreises Warendorf trafen sich jetzt am Mariengymnasium Warendorf, um gemeinsam mathematische Phänomene zu erkunden und praktisch zu erfahren.

frischen Luft. Fingerspitzengefühl und künstlerische Kreativität, aber auch Interesse an der Geometrie waren in den Workshops „Platons pfiffige Pflastersteine“ und „Wer Lego mag, wird Erbsen lieben“ gefragt. Anerkennung ihrer her-

vorragenden Leistungen erfuhr die Schüler bei ihrer abschließenden Ergebnispräsentation am Freitag durch die zahlreich erschienenen Eltern, Geschwister und Freunde. Voller Stolz berichteten die Forscherteams mediengestützt von den Er-

lebnissen und mathematischen Erkenntnissen der beiden Projekttage. Unter tosendem Applaus ihrer Freunde und Familien nahmen die SAMMS-Extern-Teilnehmer abschließend ihre Teilnahmeurkunden entgegen.

NACHRICHTEN

Deutsch lesen und schreiben lernen

WARENDORF. Die Volkshochschule stellt einen neuen Kursus vor, der dazu dient, Deutsch sprechenden Teilnehmern Lesen und Schreiben zu vermitteln. Lesen und Schreiben gehören wie selbstverständlich zu unserem Alltag. Eine beträchtliche Anzahl von Mitbürgern kann allerdings gar nicht oder zu wenig lesen und schreiben, um den Alltag ohne fremde Hilfe zu bewältigen. Dieser Kursus bietet die Möglichkeit, Versäuntes nachzuholen, Vergessenes aufzufrischen und Neues zu lernen. Der Unterricht findet ab dem 13. April von 18.15 bis 20.30 Uhr in einer Kleingruppe von maximal acht Teilnehmern im Alten Lehrerseminar an der Freckenhorster Straße statt. Anmeldungen und weitere Informationen unter ☎ 9 38 40.

N-JOY KOMFORT!

NISSAN MICRA N-WAY
1.0 I, 52 kW (71 PS)
AKTIONSPREIS:
AB € 12.990,-¹

- Klimaanlage, manuell
- Sitzheizung vorne
- Audiosystem mit Apple CarPlay® auf 7"-Farbdisplay mit Touchscreen²
- Rückfahrkamera in Farbe inkl. Parksensoren hinten

NISSAN MICRA N-WAY. DAS NEUE NISSAN MICRA SONDERMODELL. INKL. € 3.750,- PREISVORTEIL.³

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 3,8, kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

¹Ein Aktionspreis für das NISSAN MICRA N-WAY Sondermodell. Privatkundenangebot bei teilnehmenden NISSAN Partnern. Gültig für Kaufverträge und Zulassungen bis 31.03.2018.
²Die Apple CarPlay®-Verbindung kann nur über ein USB-Kabel hergestellt werden. CarPlay® ist ein Feature, das von Apple Inc. bereitgestellt wird. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.apple.com.
³Maximale Ersparnis gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten NISSAN MICRA ACENTA mit Sonderausstattung.
Eine Werbung der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Renault-Nissan-Straße 6-10, 50321 Brühl.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

Autohaus Ausber GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 67
48157 Münster
Tel.: 02 51/70 39 77-0
nissan-ausber-muenster.de

Autohaus Twent GmbH
im Autoforum Münster
Kölnener Straße 1 • 48163 Münster
Tel.: 0 25 01/97 38-600
nissan-twent-muenster.de

Autohaus Ausber GmbH
Orkotten 31-33
48291 Telgte
Tel.: 0 25 04/70 05-0
nissan-ausber-telgte.de

Autohaus Brömmeler GmbH
Münsterstraße 27
48341 Altenberge
Tel.: 0 25 05/93 20-0
nissan-broemmler-altenberge.de